

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 61/0372/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	28.01.2016
		Verfasser:	Dez. III / FB 61/300
<b>Bürgerantrag vom 04.12.2015; Mit dem Elektrobus von Markt zu Markt</b>			
Beratungsfolge:		<b>TOP: __</b>	
Datum	Gremium	Kompetenz	
23.02.2016	BüFo	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Das Bürgerforum nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Der Antrag gilt damit als behandelt.

**finanzielle Auswirkungen**

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 2016	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016	Ansatz 2017 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2016	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016	Ansatz 2017 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

**Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.**

### **Erläuterungen:**

Ein Anwohner aus Burtscheid regt in einem Bürgerantrag vom 4.12.2015 an, eine Elektrobuslinie zu schaffen, die den Burtscheider Markt mit dem Aachener Markt verbindet (s. Anlage 1). Hintergrund seines Antrags ist die Berichterstattung in den Medien aus dem vergangenen Jahr, in der eine bessere Anbindung des Aachener Marktes an den ÖPNV thematisiert wurde.

### **Stellungnahme von Stadtverwaltung und ASEAG**

In der Begründung zum o.g. Antrag wird dargestellt, die beiden Marktplätze seien „nicht in den ÖPNV einbezogen“.

Heute ist der Burtscheider Markt über die Haltestelle „Burtscheid“ an den ÖPNV mit den Buslinien 1,11,21,30,36,46,103 und SB63 in dichtem Takt angebunden. Die Entfernung zur Haltestelle beträgt rd. 230 Meter. Der Burtscheider Wochenmarkt in der Kapellenstraße liegt unmittelbar an der Bushaltestelle „Burtscheid“.

Die nahegelegenste Bushaltestelle zum Aachener Marktplatz ist mit einer Entfernung von rd. 200 Metern die Haltestelle „Markt (Judengasse)“, die im Viertelstundentakt von der Buslinie 4 angefahren wird. Eine Busfahrt zwischen der Haltestelle „Burtscheid“ und der Haltestelle „Markt (Judengasse)“ erfordert einen Umstieg und dauert rd. 30 Minuten.

Der Aachener Marktplatz ist von der Haltestelle „Elisenbrunnen“ in 420 Meter Entfernung über die Krämerstraße bzw. 360 Meter Entfernung über den Büchel erreichbar. Dabei ist auch die Topographie zu beachten. Zwischen der Haltestelle „Elisenbrunnen“ und der Haltestelle „Burtscheid“ verkehren die Linien 1,11,21,46 und SB63 auf direktem Weg. Die Fahrtzeit beträgt 11 Minuten bei einem 10 Minuten-Takt. Die Anlage 2 zeigt zur Verdeutlichung einen Ausschnitt aus dem Liniennetzplan.

Aus Sicht von Verwaltung und ASEAG wird die Notwendigkeit, den ÖPNV zwischen beiden Marktplätzen auszubauen, nicht gesehen. Allerdings wird an einer verbesserten Anbindung des Aachener Marktes gearbeitet.

Aktuell finden Abstimmungen zwischen Fachverwaltung und ASEAG zur Wiedereinführung eines Marktliners statt. Eine entsprechende Vorlage zu diesem Thema wird in einer der nächsten Sitzungen des Mobilitätsausschusses und der Bezirksvertretung Aachen-Mitte behandelt.

### **Anlage/n:**

Anlage 1: Bürgerantrag vom 4.12.2015

Anlage 2: Auszug Liniennetzplan



## **Bürgerantrag: Mit dem Elektrobus von Markt zu Markt**

Sehr geehrte Mitglieder des Bürgerforums und des Mobilitätsausschusses des Rates der Stadt Aachen,

Ende November hat der Aachener Stadtrat Überlegungen angestellt, auf welche Weise der Aachener Markt wieder in das Liniennetz der ASEAG eingebunden werden kann. Im Augenblick sind Dom, Schatzkammer und Markt nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Und dies gilt auch für den Burtscheider Markt mit seinen attraktiven Geschäften, Cafés und Restaurants – und seinen Kurgästen.

Deshalb rege ich an, eine Elektrobuslinie zu schaffen, die beide Marktplätze miteinander verbindet. Eine denkbare Linienführung sollte den Burtscheider Markt über die Hauptstraße mit dem Hauptbahnhof und dem Marschierstor sowie über Franz- und Kleinmarschierstraße mit Dom, Schatzkammer und Markt verbinden und z.B. über die Judengasse, Eilfschornstein- und Wüllnerstraße zum Ponttor führen. Der Rückweg könnte u.a. über Hansemann- und Kaiserplatzplatz zur Normaluhr (oder über Seilgraben und Bushof) und dann über die Dammstraße (Kurpark) wieder zum Burtscheider Markt führen.

### **Zur Begründung**

Die beiden Marktplätze in Aachen und Aachen-Burtscheid sind nicht in den ÖPNV einbezogen. Dies bedeutet lange Fußwege oder verleitet dazu, den eigenen PKW zu benutzen. Alte Menschen und Kurgäste können nur schwer die Stadtmitte mit Dom, Rathaus und Wochen- und Weihnachtsmarkt erreichen. Dies widerspricht einerseits einer auf Nachhaltigkeit bezogenen Politik, die den Individualverkehr in der Innenstadt spürbar zurückführen muss, andererseits u.a. den ökonomischen Interessen der Geschäftsleute.

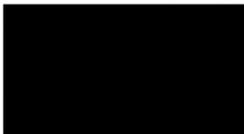
Gerade Burtscheid ist für viele Aachener in besonderer Weise attraktiv. Dies belegen Hunderte von neuen Eigentums- und Mietwohnungen, z.B. in Haupt-, Benediktiner- und Altdorfstraße (i.E.) und am Abteiblick.

Auch für Touristen könnte diese Linie besonders interessant sein, weil sie zentrale touristische Ziele verbindet, z. B. die beiden Kirchen in Burtscheid und das Abteitor, Maschierstor und Ponttor, Dom und Rathaus sowie Schatzkammer und das Centre Charlemagne., d.h. die Linie bedient besondere Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Wichtige Veranstaltungsorte wie Haus Löwenstein, Krönungssaal, Kármán-Auditorium, Aula der RWTH, Super C und Audimax sind auf kurzem Weg auch mit dem Hauptbahnhof verbunden. Zudem liegen die Verwaltungsgebäude Römer- und Lagerhausstraße sowie Katschhof und Rathaus an dieser Linie.

Die vorgeschlagene Linienführung ist nur eine Anregung; natürlich könnte die Linie auch über den Markt und Seilgraben und Bushof geführt werden. Es gilt unter Einbeziehung von Sachverständigen bei Stadtverwaltung, ASEAG und im Stadtrat neue Wege einzuschlagen, möglichst viele Fahrgäste für den ÖPNV zu gewinnen und die attraktiven Marktplätze miteinander zu verbinden.

Aachen, 4. Dezember 2015



# Anlage 2: Auszug Liniennetzplan

